Stabsdienste

Gemeinde Wohlen, Stabsdienste, Kapellstrasse 1, 5610 Wohlen
Telefon +41 56 619 91 10, kommunikation@wohlen.ch, www.wohlen.ch

11. Januar 2024

Medienmitteilung

Kreditantrag zur Aufwertung Zentralstrasse und Postplatz

Die Aufwertung des Zentrums von Wohlen und insbesondere der Bereich entlang der Zentralstrasse ist für die Entwicklung der Gemeinde von grosser Bedeutung. Mit dem Aufwertungsprojekt wird das Wohler Zentrum angemessen neu gestaltet. Die Standort- und Aufenthaltsqualität wird gefördert und gleichzeitig werden verschiedene Schwachstellen behoben.

Das Siedlungsgebiet entlang der Zentralstrasse und dem Postplatz hat einen urbanen Charakter und ist von zahlreichen Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben geprägt. Die Zentralstrasse ist neben den beiden Bahnhofstrassen die Haupt-Einkaufsmeile in Wohlen. Der Strassenraum weist entsprechend eine hohe Personenfrequentierung im Fuss- und Langsamverkehr auf. Die Aufenthaltsqualität wird von der sehr hohen Verkehrsbelastung stark beeinflusst.

Begegnungs- und Gestaltungskonzept als Grundlage
Im kantonalen Strassennetz dient die Zentralstrasse als Hauptverkehrsachse und führt als solche ab der Bünztalachse via Ortszentrum in Richtung Bremgarten. Aufgrund der und überregionalen Bedeutung weisen die Strassen eine entsprechend hohe Verkehrsbelastung auf. Die verkehrlichen Anforderungen in Einklang zu Bedürfnissen des Langsamverkehrs und des Gewerbes zu bringen, stellte eine Herausforderung dar.

In den Jahren 2010 und 2011 wurde im Auftrag von Kanton und Gemeinde ein Projektwettbewerb durchgeführt. Der Wettbewerb hatte die Aufwertung des Strassenraums zum Ziel. Auf Basis des Siegerprojektes wurde in der Folge das Betriebs- und Gestaltungskonzepts (BGK) erarbeitet. Im Jahr 2017 konnte das BGK Zentralstrasse nach einem umfangreichen Planungs- und Vernehmlassungsprozess abgeschlossen werden. Auf dieser Grundlage wurde ab dem Jahr 2018 die konkrete Projektierung für die Sanierung und Aufwertung der beiden Strassenzüge gestartet. Nach diversen Anpassungen und Überarbeitungen wurde das Bauprojekt Ende 2023 zur Zustimmung und Bewilligung des Gemeindebeitrags an die Gemeinde Wohlen zugestellt.

Durch integrale Planung zur Aufwertung des gesamten Strassenraums
Die gesamte Zentralstrasse und der Postplatz werden neu gestaltet und aufgewertet. Mit der Neugestaltung wird den Ansprüchen einer gemeinsamen Nutzung durch alle Verkehrsteilnehmenden sowie des ansässigen Gewerbes und der Bevölkerung Rechnung getragen. Durch eine integrale Planung des gesamten öffentlich wirkenden Raumes von Fassade zu Fassade wird ein Mehrwert für sämtliche Strassenraumnutzenden erreicht.

Mit der Optimierung der Linienführung der Strasse wird Raum für breitere Gehwege und Vorplätze geschaffen. Diese werden durch unterschiedliche Materialisierungen, Bepflanzungen sowie Möblierungen wie Veloständer, Sitzbänke oder Infostelen und dergleichen aufgewertet. Dabei spielt die gewählte Materialisierung eine zentrale Rolle im gesamten Strassenraum. Im Bereich um das Casino und der oberen Zentralstrasse werden die mit Natursteinpflästerungen versehenen Vorplätze und Gehwegbereich optisch bis an den Strassenrand geführt.

Verbesserung der Fussgängerverbindungen
Der Einmündungsbereich von Nebenstrassen mit wenig Verkehr wird als Gehwegüberfahrt ausgebildet. Als weitere gestalterische Massnahme wird der Bereich um die Bünzbrücke mit einem eingefärbten Asphalt versehen und entsprechend akzentuiert. Der Strassenraum wird dadurch optisch aufgebrochen.

Die Fussgängerverbindungen im Innerortsbereich werden verbessert und sicherer ausgestaltet. Kanton und Gemeinden in der Pflicht, die Anforderungen aus dem Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) umzusetzen. Mit der Erneuerung der Bushaltestellen ist der autonome Ein- und Ausstieg auch für gehbehinderte Menschen möglich.

Kostenanteil Gemeinde von 40%
Die Kosten für die Aufwertungs- und Sanierungsmassnahmen belaufen sich auf gesamthaft CHF 9.55 Mio. Daran beteiligt sich der Bund CHF 2.1 Mio., der Kanton mit CHF 4.8 Mio. und die Gemeinde mit CHF 2.66 Mio.

Zusätzlich hat die Gemeinde Wohlen die gemeindespezifischen Kosten für Strassenbeleuchtung, Anpassungen Gemeindestrassen, Möblierungen usw. von insgesamt CHF 1.9 Mio. zu tragen. Der Gemeinde entstehen für die Aufwertung Gesamtkosten von rund CHF 4.6 Mio., was 40% der Gesamtkosten entspricht. Im Zuge des Bauprojekts werden gleichzeitig die Kanalisationsleitungen im Umfang von CHF 700'000 saniert. Die Finanzierung erfolgt aus der Abwasserkasse.

Mehrwert für die Gemeinde und das Gewerbe
Bei einer Genehmigung der Vorlage durch den Einwohnerrat im März 2024 kann die öffentliche Auflage des Bauprojekts im Sommer 2024 erfolgen. Der Baubeginn ist im Jahr 2026 geplant und soll rund zwei Jahre dauern.

Das Bauprojekt wird das Wohler Zentrum zeitgemäss aufwerten und einen Mehrwert für die ansässigen Gewerbetreibenden bringen. Die Aufenthalts- und die Standortqualität im Zentrum der Gemeinde Wohlen wird massiv verbessert. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit dem vorliegenden Projekt ein gut austariertes Projekt präsentiert wird, welches die Zielsetzungen und Bedürfnisse der verschiedenen Anspruchsgruppen erfüllt und mit vertretbaren Kosten umgesetzt werden kann.

Weitere Auskünfte für Medienschaffende erteilt:
Gemeindeammann Arsène Perroud, am Donnerstag, 11. Januar 2024,
zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr, Telefon 056 619 92 01